



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 12.06.2024

Anwesend: M. Diehl (OV), W. Velte, B. Krieg, B. Lölkes, L. Bischoff-Stein (Protokoll)

Entschuldigt: A. Ditze, J. Balzer

Gäste: 10 Personen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin/Stellvertreter
3. Sachstand Friedhof
4. Sachstand DGH
5. Umgestaltung DGH Teich
6. Fließkarte der Stadt Wetter (Lauf des Wassers bei Starkregen)
7. Erkenntnisse aus dem Stromausfall
8. Erkenntnisse aus der Ortsbegehung
9. Ideen zur besseren Nutzung des DGH
10. Durchsprache der offenen Punkte aus dem letzten Protokoll
11. Verschiedenes

### TOP 1) Begrüßung Feststellung der Beschlussfähigkeit

M. Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mellnau. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 2) Bericht der Ortsvorsteherin/Stellvertreter

M. Diehl berichtet, dass am 22. Mai ein Rundgang des Ortsbeirats durch Mellnau stattgefunden hat, um Stellen im Ort zu besichtigen, an denen es Probleme oder Handlungsbedarf gibt (für Details siehe TOP 8). Weiterhin hat vergangene Woche die Ortsvorstehenden-Sitzung stattgefunden, auf der über folgende Punkte gesprochen wurde:

- Der Stromausfall am 16. April war Thema, siehe dazu TOP 7
- Die geplante Anhebung der Friedhofsgebühren wurde erneut besprochen, da nach wie vor durch die Friedhofsgebühren keine Kostendeckung erreicht wird. Die Kosten genauer zu kalkulieren, um davon ausgehend Einsparpotenzial ermitteln zu können, ist nur schwer möglich, da der Arbeitsaufwand sehr variiert, z.B. beim Ausheben der Gräber je nach Bodenbeschaffenheit. Eine Idee zur Reduzierung der Kosten ist die Absenkung der Liegezeiten auf das gesetzliche Minimum. Eine Verlängerung wäre bei diesem Modell auf Wunsch weiterhin möglich, das müsste aber in der Satzung neu verankert werden.
- Wie im Protokoll der letzten Sitzung bereits berichtet, gibt es Überlegungen seitens der Stadt, die Müllcontainer auf den Friedhöfen abzuschaffen, da dort regelmäßig friedhofsfremder Müll entsorgt wird, was zu deutlich erhöhten Kosten für die Müllentsorgung führt. In Warzenbach hat man sich bereit erklärt für die Dauer einer Versuchsphase auf Müllcontainer zu verzichten und stattdessen nur normale Mülleimer aufzustellen.
- Als weitere Option zur Kosteneinsparung wird überlegt, auf geeigneten Friedhöfen für die Mäharbeiten in Zukunft Mähroboter anzuschaffen. Größere zusammenhängende Rasenflächen, für die sich der Einsatz eines Mähroboters anbietet, gibt es jedoch ohnehin nur in Oberrospehe und Mellnau. Da Oberrospehe bereits abgelehnt hat, bleibt nur noch Mellnau



übrig. Wegen der guten Erfahrungen auf der Burg wird der Einsatz eines Roboters hier positiv gesehen.

- Weiterhin wäre zu überlegen, welche Arbeiten möglicherweise durch Ehrenamtliche erledigt werden können, z.B. das Schneiden von Hecken.
- Insgesamt wurde die Stadt beauftragt, verschiedene Möglichkeiten zu kalkulieren und so Einsparpotenzial zu ermitteln. Ebenso soll nach Amtsantritt des neuen Bürgermeisters noch einmal die Option angesprochen werden, eine Minijob-Stelle zur Unterhaltung der Friedhöfe zu schaffen.

### **TOP 3) Sachstand Friedhof**

Der Friedhofsausschuss war kürzlich auf dem Friedhof, um sich den aktuellen Stand bzgl. der Urnengräber unter den Bäumen anzusehen. Die Pflanzung der Bäume ist abgeschlossen, sodass im nächsten Schritt die Hülsen für die Urnen gesetzt werden können. Diese werden in den Boden eingelassen und mit einer Steinplatte (40 cm x 40 cm) abgedeckt. In eine Hülse können dann bis zu zwei Urnen eingelassen werden und anschließend wird eine Steinplatte (ebenfalls 40 cm x 40 cm mit der Möglichkeit individueller Gestaltung) zum Verschließen aufgelegt. Es ist nicht vorgesehen, dass auf den Platten Blumen und dergleichen abgelegt werden können. Wenn sich der Bedarf dafür über die Zeit abzeichnet, könnte in etwas Entfernung eine Stele aufgestellt werden, auf der die Namen der Verstorbenen stehen und an deren Fuß dann Blumen und dergleichen abgelegt werden können.

### **TOP 4) Sachstand DGH**

Die Verschieferung der Giebel ist fertiggestellt, teilweise mussten in diesem Zuge ganze Giebelgefache erneuert werden. Es steht nun noch der Austausch einiger Fenster an und auch die Eingangstür muss noch ersetzt werden. Ebenso ist geplant, dass die morschen Balken entlang der Rampe zu Eingangstür ausgetauscht werden. Zukünftig sollen eine Rinne und ein Spritzschutz dafür sorgen, dass die Balken länger halten. Ideal wäre es, den Eingangsbereich zu überdachen, wodurch nicht nur die Balken geschützt, sondern die gesamte Eingangssituation aufgewertet werden könnte.

Positiv zu berichten ist, dass derzeit keine Waschbären mehr im Gebäude sind und dass die Stadt sehr bemüht ist, alle Schäden schnellstmöglich zu beheben. Es ist jedoch noch einiges an Arbeiten offen, u.a. muss die gesamte Deckenverkleidung abgenommen und gereinigt werden. Es soll jedoch zunächst abgewartet werden, ob das DGH auch im Winterhalbjahr waschbärfrei bleibt.

Sinnvollerweise sollten die Gebäudeteile jedoch vorher voneinander abgeschottet werden, sodass bei erneutem Eindringen der Waschbären nicht gleich alle Gebäudeteile betroffen sind.

### **TOP 5) Umgestaltung DGH Teich**

Mit dem Urteil zum Freispruch des Bürgermeisters, der vorher für das Ertrinken dreier Kinder in einem Dorfteich angeklagt worden war, kann der Zugang zum Teich hinter dem DGH wieder geöffnet werden. Weiterhin ist jedoch offen, wer die Pflege des Grundstücks übernimmt. Es gibt Interesse direkter Anrainer zur Pachtung des Geländes, sodass dann auch die Pflege übernommen würde. Der Ortsbeirat wäre mit einer Verpachtung einverstanden.

Zunächst soll jedoch geklärt werden, ob der Teich als Biotop offengehalten werden muss oder ob er auch verfüllt werden könnte, um die Fläche anderweitig zu nutzen. B. Lölkes kümmert sich um einen Ortstermin mit der Stadt und der unteren Naturschutzbehörde.



## **TOP 6) Fließkarte der Stadt Wetter (Lauf des Wassers bei Starkregen)**

Kürzlich wurde für die Stadt Wetter eine Fließkarte veröffentlicht, die anzeigt, welche Wege das Niederschlagswasser bei Starkregen nimmt. Diese Karte dient zunächst zur Information, insbesondere für die Feuerwehr. Schon jetzt sind in der alten Kompostierungsanlage Sandsäcke gelagert, die im Bedarfsfall zum Einsatz kommen können. Für Privathaushalte ergibt sich durch die Veröffentlichung der Karte zunächst kein konkreter Handlungsbedarf, höchstens kann der eigene Versicherungsschutz gegen Elementarschäden überprüft werden und es ist ratsam, auf die Offenhaltung von Gräben auf dem eigenen Grundstück bzw. entlang des eigenen Grundstückes zu achten. Im nächsten Schritt werden auch noch Hochwasserkarten erstellt, die dann weitergehende Informationen enthalten werden, u.a. an welchen Stellen es zu erhöhten Wasserständen kommen kann.

## **TOP 7) Erkenntnisse aus dem Stromausfall**

Am 16. April 2024 gab es einen Stromausfall, von dem Unterrospehe, Oberrospehe und Mellnau betroffen waren. Üblicherweise sind einzelne Störungen im Netz kein Problem, da diese meist überbrückt werden können durch Umschaltungen. In diesem Fall sind jedoch zwei Störungen gleichzeitig aufgetreten, sodass es in den benannten Ortsteilen vom Vormittag bis zum frühen Abend keinen Strom gab.

Positiv zu berichten ist, dass keine Personen ernsthafte Schäden erlitten haben, wenn gleich natürlich Unannehmlichkeiten entstanden sind und z.B. die ausgefallene Wärmeversorgung gerade für ältere Menschen und bei der Zubereitung von Säuglingsnahrung zum Problem hätte werden können. Dankenswerter Weise haben jedoch B. Lölkes und S. Lölkes frühzeitig angeboten, dass Menschen für Wärme und Strom auf die Biogasanlage kommen können, auch ein Fahrdienst wäre möglich gewesen, die Arbeitsgruppe „Daseinsvorsorge“ wäre bei Bedarf tätig geworden. Ebenso waren die Kernstadt und die westlichen Ortsteile weiterhin mit Strom versorgt.

Die Kommunikation hätte etwas klarer sein sollen, so könnte z.B. beim nächsten Stromausfall zeitnah in der Mellnau-Gruppe informiert werden, dass

1. ab einer Ausfalldauer von 24 Stunden ein Notfall-Aggregat am DGH in Betrieb genommen wird, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.
2. bei Unterschreiten eines bestimmten Wasserstands im Wasserhochbehälter mithilfe von Aggregaten Nachschub in den Wasserhochbehälter gepumpt wird, damit weiterhin alle Haushalte mit Frischwasser versorgt sind. Bei einigen Haushalten im oberen Teil des Dorfes hatte der Wasserdruck zwar nachgelassen, zu einem Komplettausfall wäre es jedoch nicht gekommen.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass alle Verantwortlichen versuchen, derartige Störungen immer schnellstmöglich zu beheben. Trotzdem kann es sein, dass es ein paar Stunden dauert, um den tatsächlichen Fehler genau zu lokalisieren und dann die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten. So kam es auch dazu, dass am 16.04. die ursprüngliche Ankündigung, dass bis mittags der Strom wieder da wäre, nicht eingehalten werden konnte.



## TOP 8) Erkenntnisse aus der Ortsbegehung

Der Ortsbeirat berichtet kurz von der Ortsbegehung, die am 22.05. stattgefunden hat:

- Teich hinter DGH → siehe TOP 5
- Ecke Schulscheune: hier sollte ein Straßenschild Richtung Simtshausen installiert werden, am besten auch in Richtung Wetter, da häufig fälschlicherweise in Richtung Burg gefahren wird. Gerade LKW haben kaum eine Möglichkeit, weiter oben zu wenden.
- Friedhof → siehe TOP 3, außerdem sollte Stadt Eigentümer nicht gepflegte Gräber anschreiben
- Diverse Hecken entlang der Straßen in Mellnau sind zu schneiden, die Anwohnenden wurden von der Stadt und dem Ortsbeirat informiert
- Spielplatz: Trampolin fehlt noch immer
- Brunnen ggü Schmiede: Wasser derzeit leer → Michael Hahn von Feuerwehr ansprechen. Evtl. wissen Anwohnende nicht, dass geschlossenes Wassersystem, sodass nichts nachkommt, wenn Wasser entnommen wird?
- Ecke Haingarten/Anfang Alte Höhle: Graben von EAM ist Stolperfalle, EAM wartet hier wohl auf Rückmeldung von Eigentümer, die bisher ausbleibt. Im Schadensfall ist hier EAM zuständig. Auch Kopflöcher sind nicht beleuchtet
- Das Wiegehäuschen und die Sitzgruppe könnten gereinigt werden

## TOP 9) Ideen zur besseren Nutzung des DGH

DGH wird derzeit sehr wenig genutzt: montags und donnerstags kommt dort die Sportgruppe zusammen und sehr unregelmäßig gibt es an den Wochenenden Veranstaltungen. Damit ist die Auslastung eindeutig zu gering. Es gibt jedoch verschiedene Ideen zur Belebung des DGH (z.B. Mini-Markt, Café, gemeinsames Kochen) und es wird vereinbart, eine Arbeitsgruppe zu gründen. Wer Interesse hat, sich zu beteiligen, kann sich an L. Bischoff-Stein wenden.

## TOP 10) Durchsprache der offenen Punkte aus dem letzten Protokoll

Die einzelnen Punkte werden durchgegangen und aktualisiert, siehe Liste am Ende des Protokolls.

## TOP 11) Verschiedenes

- Am Wochenende 21.-23.06. wird in Todenhausen mit einem umfangreichen Programm Jubiläum gefeiert und die Nachbarorte sind herzlich eingeladen.
- Am 29.06. werden mit einem Sommer- und Familienfest 60 Jahre Wattenscheider Lager zelebriert, ab 17 Uhr gibt es Programm sowie Verköstigung und sind alle eingeladen, vorbeizukommen.
- Am 25.06. findet im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung die Amtseinführung des neuen Bürgermeisters statt. Die Sitzung beginnt um 20 Uhr in der Stadthalle.
- In der Schulscheune können gemeinsam die EM-Spiele der Nationalmannschaft geschaut werden. Beim Eröffnungsspiel gibt es bereits zwei Stunden vor Beginn des Spiels Getränke und Beisammensein, bei allen anderen Spielen ab eine Stunde vor Anpfiff.



## Offene Punkte/zu erledigen (Stand 12.06.2024):

Datum	was?	wer?	bis wann?	Status
12.06.2024	Gesprächstermin zum Teich am DGH mit Stadt und UNB (siehe TOP 5)	B. Lölkes	Kurzfristig	offen
12.06.2024	Wasser Brunnen Schmiede auffüllen (Siehe TOP 8)	Feuerwehr	Kurzfristig	offen
12.06.2024	Straßenschild Ecke Schulscheine Richtung Simtshausen und Wetter (siehe TOP 8)	Stadt	Kurzfristig	offen
12.06.2024	Einrichten Arbeitsgruppe DGH	L. Bischoff-Stein	kurzfristig	offen
27.03.2024	Kühlschrank für Jugendclub	Stadt	Kurzfristig	Es wurde kürzlich ein neuer Kühlschrank angeschafft
21.06.2023	Nahwärme-Gesprächstermin	M. Diehl? → hat Hendrick Ochs Unterlagen gebracht	kurzfristig	Wird durch Stadt geklärt, ist von kommunaler Wäremplanung abhängig
15.03.2023	Grundstücksverkauf im Haingarten , Eigentümer sind verkaufsbereit, Innenverdichtung möglich	Stadt	kurzfristig	offen
15.03.2023	Aufstellung Schaukasten aus Feldscheune an DGH und Sportplatz	Bauhof mit Unterstützung der Feuerwehr	kurzfristig	Terminiert auf 13.7.
15.03.2023	Angebotseinholung für Radlerraststation an Feldscheune	M. Diehl	kurzfristig	In Arbeit
23.11.2022	DGH: Dach ist zwar geschlossen, der Waschbär ist aber wieder da. U.a. in der Zwischendecke im Kleinen Saal gut zu hören	Stadt	Kurzfristig	offen
23.11.2022	Der Ortsbeirat hat der Stadt zwei Interessenten gemeldet, die größere Flächen im Ort verkaufen wollen. Diese würden sich als Bauflächen anbieten. Bitte Sachstand an den Ortsbeirat, ob der Ankauf gewünscht ist.	Stadt	Kurzfristig	offen



23.11.2022	Ist ein barrierearmer/ barrierefreier Zugang in den Burginnenhof aus Sicht der Stadt leistbar?	Stadt	Kurzfristig	wird schwierig, nicht genug Platz für Rampe, Denkmalpflege stimmt nur normkonformer Lösung zu
16.03.2022	Radwegverbindung nach Wetter: Ortsbeirat schlägt vor, Weg durch Welsche Grube, dann links, über Straße, durch Neubaugebiet zu prüfen	Stadt	kurzfristig	offen
17.11.2021	Information über Sachstand Straßenabsenkung Rennweg Höhe Trusheim	Stadt (Stefan Bordt)	sobald bekannt	offen
17.11.2021	bessere Ausleuchtung Burgstraße Abzweigung Försterweg	Stadt	Haushaltsplan 2023	offen
17.11.2021	fehlende Beleuchtung Haingarten	Stadt	Haushaltsplan 2023	offen
17.11.2021	Info an den Landkreis wegen fehlender Schaukeln und dem Wunsch nach einem Bodentrampolin auf dem Mellnauer Spielplatz	M. Diehl / Stadt	Schaukel erledigt, Bodentrampolin in Haushalt 2023 eingebracht	Trampolin noch offen

**Der Magistrat wird um Rückmeldung bzgl. der offenen städtischen Punkte gebeten.**

**Gelbe Markierung = neuer/geänderter Eintrag**